



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg,
Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.875 Exemplare

E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.

Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

32. Jahrgang

24. Februar 2024

Ausgabe 02



Das nächste Amtsblatt erscheint am 23.03.2024. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 14.03.2024

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiterin	034343 703 - 19
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Digitalisierung/Umsatzsteuer	034343 703 - 26
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 13
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Kontakt zur Dorfhelferin

Zu erreichen unter Telefon: 0176 41540894.

Schiedsstelle der VG "Pleißenaue"

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprechtage des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr, in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon: 0172 3480425.



Glückwünsche
AN DIE JUBILARE

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ gratuliert allen Altersjubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern.

Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.

© Rosel Eckstein, Fixello.de

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Telefon: 034343 51388

Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 0160 8452704
(Achtung neue Nummer!)



Fliesen Fritzsche
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de



Elektro Reim
Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Bauschlosserei
SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447 834486
Fax 03447 830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
- Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
- Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlisanierungen und -verstärkungen
- Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art

seit 1853

Amtlicher Teil

Fockendorf

Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fockendorf am 23.01.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 130/30/2024

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 131/30/2024

Beschlussfassung über den Finanzplan der Gemeinde Fockendorf für die Haushaltsjahre 2023 – 2027.

– einstimmig beschlossen –

gez. Jähnig, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Fockendorf mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom **26.02. bis 15.03.2024** in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

**Haushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf
(Landkreis Altenburger Land)
für das Haushaltsjahr 2024**

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Fockendorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den **Einnahmen und Ausgaben** mit 1.095.810 €

und im Vermögenshaushalt

in den **Einnahmen und Ausgaben** mit 530.300 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 450 v. H.

2. Gewerbesteuer 357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 165.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2024 in Kraft.
Fockendorf, 15. Februar 2023


Jähnig, Bürgermeister



Treben

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Treben mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom **26.02. bis 15.03.2024** in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

**Haushaltssatzung der Gemeinde Treben
(Landkreis Altenburger Land)
für das Haushaltsjahr 2024**

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Treben folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den **Einnahmen und Ausgaben** mit 1.659.111 €

und im Vermögenshaushalt

in den **Einnahmen und Ausgaben** mit 225.000 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 271 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 389 v. H.

2. Gewerbesteuer 357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 220.000,00 € festgesetzt. ▶

§ 6

Der Stellenplan wird in der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2024 in Kraft.

Treben, 23. Januar 2024


Hermann, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

**2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
(28.11.2023)**

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74ff.) hat der Gemeinderat der Gemeinde Treben folgende 2. Änderung zur Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

§ 11, Abs. 1 – Entschädigungen wird wie folgt geändert:

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 25,00 € für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats. Nimmt ein Gemeinderatsmitglied an einem Tag an mehreren Sitzungen teil, steht ihm gleichwohl für diesen Tag nur ein Sitzungsgeld zu.

§ 2 Inkrafttreten

Die 2. Änderung der Hauptsatzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Treben, 28. November 2023


Hermann, Bürgermeister



Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Wichtige Information!

**Infoveranstaltung zur
Talsperre Windischleuba/Fockendorf**

Sehr geehrte Bürger der VG „Pleißenaue“, sehr geehrte Einwohner des Altenburger Landes, sehr geehrte Interessierte an der Problematik „Talsperre Windischleuba/Fockendorf“. In letzter Zeit konnten Sie verfolgen, dass die komplexe Problematik zum Thema der Talsperre wenig mediales Interesse hervorrief.

Der erste Artikel in der LVZ vom 27. Januar 2024 rief bei mir so einiges Missfallen hervor. Deshalb bat ich um Klarstellung der recht lückenhaften Wiedergabe der Informationen und Fakten dieses Themas. Im Folgebeitrag

vom 12. Februar 2024 wurden wiederum wichtige Informationen und Fakten weggelassen und mit seltsamen Gegendarstellungen sollte der Rest heruntergespielt werden. Ich fürchte, dass unser „Offener Brief“ an die Thüringer Landesregierung, ähnlich enttäuschend beantwortet werden wird.

Schon die Aussage, dass rund 2 bis 2,5 Millionen Kubikmeter eingelagertes Sediment plus ein gewaltiger darauf entstandener Auwaldbewuchs keinen Einfluss auf Hochwasser haben sollen, wirft Fragen auf, von der Gefährlichkeit der Schadstoffe ganz zu schweigen. Aus diesem Grund möchte ich versuchen, unsere Kräfte zu bündeln. Hierzu wird es eine öffentliche Informationsveranstaltung geben, bei welcher über die Bildung einer Bürgerinitiative oder einer Interessengemeinschaft gesprochen werden soll.



Die Veranstaltung findet **am 19. März 2024, um 18:00 Uhr, im Gerätehaus der Feuerwehr Fockendorf** statt. Interessenten können sich schon telefonisch oder per Email anmelden.

(Tel. 034343 70310 | E-Mail: info@vg-pleissenaue.de)

Karsten Jähnig, Bürgermeister Fockendorf

**Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte
der VG „Pleißenaue“**

Montag, 04.03.2024

08:00Uhr Bürgersprechstunde in Treben,
bis 10:00 Uhr (für alle Gemeinden)

Dienstag, 05.03.2024

14:00 Uhr Frauentagsfeier mit Musik in Treben

Mittwoch, 06.03.2024

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 07.03.2024

14:00 Uhr Klöppeln in Lehma

Montag 11.03.2024

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben,
bis 10:00 Uhr (für alle Gemeinden)

Dienstag, 12.03.2024

14:00 Uhr 1. Kaffeenachmittag in Haselbach
(Begegnungsstätte)

Mittwoch, 13.03.2024

14:00 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 14.03.2024

14:00 Uhr Klöppeln in Lehma

Montag, 18.03.2024

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben,
bis 10:00 Uhr (für alle Gemeinden)

Dienstag, 19.03.2024

13:30 Uhr Rommeenachmittag in Treben, bis 16:30

Mittwoch, 20.03.2024

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 21.03.2024

14:00 Uhr Klöppeln in Lehma

Montag, 25.03.2024

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben,
bis 10:00 Uhr (für alle Gemeinden)

Dienstag, 26.03.2024

14:00 Uhr Rommeenachmittag in Treben

Mittwoch, 27.03.2024

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 28.03.2024

14:00 Uhr Klöppeln in Lehma

Achtung Blutspende!

Der DRK-Blutspendedienst hat die Termine in Treben geändert. Folgende neue Termine wurden bekannt gegeben:

05.04.2024 | 06.06.2024 | 04.12.2024

Wir bitten um Beachtung!

Familien-Treff

TREBEN
ALTE
MÄLZEREI

Jeden 2. Dienstag im Monat
Gemeinsam Singen, Spielen und sich zu
bedürfnisorientierten Themen rund um den
Familienalltag austauschen

TERMINE: 12.03., 09.04., 14.05., 11.06.
jeweils 15.30-17.00 Uhr
Info und Anmeldung:
info@altenburger-familienzentrum.de

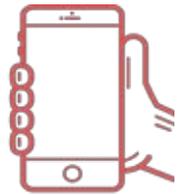
Weitere Informationen auf Seite 9.

Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“ direkt

Immer informiert per Messenger

Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nummer 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Infos zum Bürgerfunk finden Sie unter:

<https://vg-pleissenaue.de/verwaltung/buergerfunk.html>

Gemeinde Fockendorf

mit den OT Fockendorf und Pahna

Neues von der Feuerwehr

Fahrzugübergabe

Seit einigen Wochen konnte man Veränderungen im Gerätehaus der Feuerwehr Fockendorf feststellen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Haselbach und Treben mit Lehma ergänzt man perspektivisch den Katastrophenschutzzug Wasser. Hierfür wird ein neues Löschfahrzeug an die genannten Feuerwehren übergeben, welches zukünftig in Fockendorf stationiert sein wird.



Interessierte Bürger sind zur offiziellen Übergabe am **Mittwoch, dem 6. März 2024, um 17:00 Uhr** herzlichst in dem Gerätehaus der Feuerwehr Fockendorf willkommen.

Einladung

Sehr geehrte Kameraden und Kameradinnen, zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am **15. März 2024, um 18:30 Uhr**, im Gerätehaus der FF Fockendorf dürfen wir Dich recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Beschluss Tagesordnung
3. Bericht Vereinsvorsitzender
4. Bericht Ortsbrandmeister und Jugendwart
5. Bericht Kassenwart und Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten



7. Entlastung Vorstand
8. Vorbereitung Gemeinderatswahl 2024
- 8.1. Berufung Wahlkommission
- 8.2. Vorstellung Kandidaten*
- 8.3. Geheime Wahl
- 8.4. Bekanntgabe des Ergebnisses
9. Sonstiges

* **Achtung:** Wer Ambitionen hat, die Geschicke unserer Gemeinde mitzubestimmen, kann sich dementsprechend auf die Kandidatenliste setzen lassen. Dazu bitten wir um Abgabe einer formlosen, schriftlichen Bereitschaftserklärung bei Steffen Fleischer bis zum 8. März 2024; entweder klassisch im Briefkasten oder per E-Mail an fleischer.steffen@t-online.de.

Wir bitten um Deine Teilnahme.

Vereinsvorstand & Feuerwehr-Ausschuss
i .A. Steffen Fleischer

Gemeinde Gerstenberg mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

Jagdgenossenschaft Gerstenberg

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Gerstenberg lädt **am Dienstag, 19. März 2024, 18:00 Uhr** zur Jahreshauptversammlung ins **Bürgermeisterzimmer** der Gemeinde Gerstenberg ein.

Tagesordnung

1. Protokollkontrolle
2. Einjahresbericht
3. Finanzübersicht
4. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages
5. Information und Diskussion über Verwaltung
6. Bericht von Jäger
7. Diskussion

Ich, weise darauf hin, dass alle Landeigentümer der Jagdorganisation verpflichtet sind und bitte um rege Teilnahme.

Frank Vogel, Jagdvorsteher

2. Gerstenberger Dartturnier für Jedermann am 16. März 2024

Willi Walther Turnhalle/Gerstenberg

Einlass ab 15:00 Uhr | Anmeldung bis 15:30 Uhr
Start 16:00 Uhr

Liebe Sportfreunde und Sportfreundinnen, hiermit laden wir alle Interessenten zu unserem Dartturnier ein. Das Turnier wird in Zweier-Teams ausgetragen.

Preisgeld: 1. Platz – 100,- € + Wanderpokal,
2. Platz – 50,- €, 3. Platz – 30,- €.

Gespielt wird auf elektronischen Scheiben mit von uns bereitgestellten „Gummiadlern“.

Startgeld: 10,- €/Team. Anmeldung per WhatsApp oder Tel. bei Tony 0152 57285749 oder Henri 0157 53002513. Der SV Gerstenberg freut sich, euch an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen. Für musikalische Unterhaltung, Speis und Trank ist gesorgt.



Neues aus der Volkssolidarität.....

Neues aus der Ortsgruppe

Liebe Mitglieder/innen der Ortsgruppe, liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen, Für das Jahr 2024 hat sich unsere Ortsgruppe ein anspruchsvolles, breitgefächertes Programm vorgenommen und wir hoffen, dass wir unsere Ideen in gewohnter Manier umsetzen können.

Am 29. Januar 2024 fand in der Begegnungsstätte unsere Wahlveranstaltung statt. Dazu waren alle Mitglieder der Ortsgruppe eingeladen und wir freuten uns über die große Resonanz und Zustimmung. Unsere Vorsitzende, Frau Elke Burges, begrüßte alle Anwesenden herzlich und gab noch einmal einen Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2023. Gleichzeitig erlebten wir ein Revival der vielfältigen Aktivitäten unserer Ortsgruppe in Gestalt eines bebilderten Rückblickes, den Elke Burges humorvoll moderierte. Es wurde dabei viel gelacht und Erinnerungen ausgetauscht.



Danach dankte Frau Burges dem Vorstand für die engagierte Arbeit und den fleißigen Helfern, die unsere Vorhaben unterstützen. Gleichzeitig konnten wir zwei neue Mitglieder in unserer Ortsgruppe begrüßen.

Der neue Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig gewählt und mit herzlichem Beifall bedacht. Er bleibt unverändert und setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Frau Elke Burges (Vorsitzende)
- Dr. Ilona Harms (Schatzmeisterin, Öffentlichkeitsarbeit)
- Frau Karin Engert (Kultur und Organisation)
- Frau Jutta Heinke (Kultur und Organisation)
- Herr Roland Harms (IT, technisches Equipment)

Natürlich kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Ein großes Dankeschön geht an Frau Karin Engert, die leckere Fruchttorten zauberte, die allen köstlich mundeten.



Wir freuen uns auf die interessanten Veranstaltungen der kommenden Monate und laden unsere Mitglieder und Interessenten dazu herzlich ein.

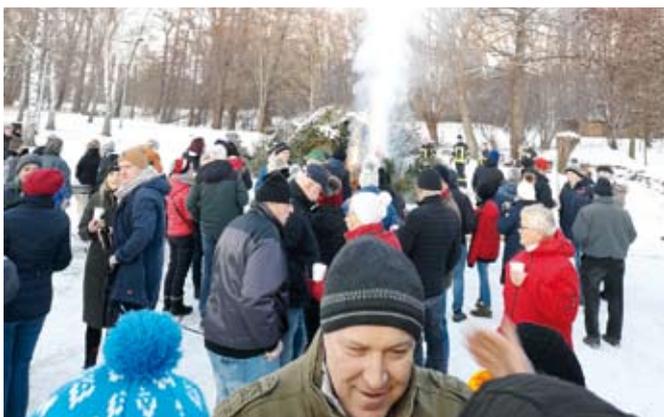
Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms



Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.

Tannenbaum-Verbrennen in Gerstenberg

Dieses Jahr fand am 20. Januar 2024 unser Tannenbaum-Verbrennen statt, was mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden ist. Am Nachmittag gegen 16:00 Uhr wurde das Feuer entzündet. Dieses Jahr waren wir nicht nur überwältigt von dem riesigen Berg von ausgedienten Weihnachtsbäumen, sondern auch von den vielen Gästen, die nicht nur aus Gerstenberg und Pöschwitz kamen. Mit Glühwein und Grog für die großen Besucher sowie Tee für die Kleinen, konnte man sich von innen etwas aufwärmen. Um den leeren Magen zu füllen, gab es Roster und Steaks vom Grill.



Hier auch mal ein Dankeschön für die Jungs hinterm Grill und den Mädels vom Glühweinstand. Ohne fleißige Helfer ist ja auch nichts möglich.

Wir freuen uns über den großen Anklang und hoffen, dass wir Euch am Ostersonntag in der Feuerwehr wiedersehen!

Cindy Thiele, Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.

Gemeinde Haselbach



Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Das Jahr 2023 beendeten wir am 9. Dezember mit der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier. Hier fand auch die letzte Vereinsmeisterschaft „Wilhelm Tell Cup“ Wanderpokal statt. Bester Schütze war Thomas Gutschker und bekam den Pokal durch Tim Wisgalla überreicht.



Tim Wisgalla überreicht den Wanderpokal

Unser Verein war auch wieder beim Neujahrsschießen mit KK-Pistole/Revolver am 06. Januar 2024 bei der NSG Schmölln vertreten.

9. Platz – Frank Eisenschmidt

11. Platz – Thomas Gutschker

Beim Neujahrsschießen mit Luftpistole/-gewehr am 14. Januar 2024 in Thierbach nahmen mehrere Schützen teil.

Luftpistole: 1. Platz – Dr. Gunter Ebert

2. Platz – Tim Wisgalla

Luftgewehr: 2. Platz – Andreas Galleck



Am 19. Januar 2024 ehrten wir Sabine Ricke anlässlich ihres 80. Geburtstages in Thränen vor dem Gasthof Klenner mit einem Ehrensalut.



Erinnerungsfoto nach dem Salut

Unsere Vereinsmeisterschaften (VM) starteten am 21. Januar 2024 mit der Disziplin Luftgewehr.

Dabei belegten den:

1. Platz – Uwe Cyron
2. Platz – Andreas Galleck
3. Platz – Tim Wisgalla

Die erste Mitgliederversammlung des Jahres 2024 fand am 26. Januar im Schützenhaus statt. Dabei wurden die Aufgaben und Termine für 2024 durch unseren Vorsitzenden bekannt gegeben. Als Gesamtvereinsmeister 2023 wurde Tim Wisgalla ausgezeichnet.

Tief erschüttert erhielten wir die traurige Mitteilung, dass unser Gründungsmitglied Wolfgang Stopfkuchen am 30. Januar 2024 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Er war bis zuletzt ein aktives Vereinsmitglied.

Am 4. Februar 2024 führten wir die VM mit Luftpistole durch. Es ergaben sich nachfolgende Platzierungen:

1. Platz – Dr. Gunter Ebert
2. Platz – Tim Wisgalla
3. Platz – Thomas Pitulle

Mehrere Schützen unseres Vereines nahmen an der 1. Kreisrangliste KK-Gewehr ZF in Meuselwitz am 10. Februar 2024 teil und erzielten dabei nachfolgende Ergebnisse:

Herren I + II Einzelwertung

2. Platz – René Schubert

Senioren I und II Einzelwertung

2. Platz – Thomas Pitulle
4. Platz – Thomas Gutschker
6. Platz – Frank Maliezewski

Senioren III Einzelwertung

2. Platz – Andreas Galleck

5. Platz – Frank Eisenschmidt

Mannschaftswertung

2. Platz – Thomas Pitulle

René Schubert

Thomas Gutschker

Karin Günther, Pressewart

Leider erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben unseres überaus geschätzten Mitgliedes

Herrn

Wolfgang Stopfkuchen

Er war 25 Jahre aktiv in unserem Verein und stand uns mit Rat und Tat zur Seite.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir hiermit unsere tief empfundene Anteilnahme aus.

In stiller Trauer
die Mitglieder der

Privilegierten Großkaliberschützen
Haselbach e. V.

GEMEINDE HASELBACH VERMIETET

Helle 2-R-Dachgeschosswohnung, 45 m², Tageslichtbad, 310,- € Warmmiete, 2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh

Kontakt: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH (T: 03433 27560)



Senioren-Kaffeenachmittag

Liebe Senioren von Haselbach!

Ich möchte Sie recht herzlich zu unserem Senioren-Kaffeenachmittag **jeden 2. Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr** einladen.

Der erste Kaffeenachmittag findet **am 12. März 2024** statt. Dazu lade ich ganz herzlich ein.

Unkostenbeitrag: 3,50 Euro | Telefon: 0176 41540894

Ihre Anke Koch

Gemeinde Treben

mit den OT Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Achtung! Achtung!

In der Gemeinde Treben wird für die Ortsteile Lehma und Trebanz ohne Bahnhof ganz dringend ein/e neue/r Austräger/in für unser Amtsblatt gesucht.

Wer Lust hat, meldet sich bitte ganz schnell bei Frau Arnold in der VG „Pleißenaue“ unter der Telefonnummer 034343 70315 zu den allgemeinen Öffnungszeiten oder per E-Mail unter meldeamt@vg-pleissenaue.de.

Gemeinde Treben beschafft Defibrillator

In Deutschland sterben jedes Jahr etwa 100.000 Menschen unvermittelt aufgrund einer schwerwiegenden Herzrhythmusstörung. Das wohl bekannteste Szenario ist der Herz-Kreislauf-Stillstand. Schnelle Hilfe in den ersten Minuten kann das Überleben eines Betroffenen sichern. Im wahrsten Sinne des Wortes überlebenswichtig ist es die richtigen Maßnahmen ohne Zeitverzug zu veranlassen und damit die Zeit bis zum Eintreffen des Notfallrettungsdienstes zu überbrücken. Die Herz Lungen Wiederbelebung oder mindestens die Herzdruckmassage sollte jeder Jugendliche und Erwachsene beherrschen. Daneben zeigen Studien, dass der Einsatz eines sogenannten Automatischen Externen Defibrillators (AED) durch Laien die Überlebenschance des Patienten deutlich erhöhen kann. In vielen öffentlichen Einrichtungen wie Bahnhöfen, Flughäfen oder Einkaufszentren gibt es schon solche Geräte.

In unserer Gemeinde verfügt bis jetzt nur die Freiwillige Feuerwehr über ein solches Gerät. Mit Förderung des Freistaates Thüringen durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie wurde nun ein weiterer „Laien AED“ beschafft und an der Fassade des Verwaltungsgebäudes in der Breiten Straße 2 in Treben angebracht.



Kommt es zu einem beschriebenen Notfall kann neben der sofortigen Ersten Hilfe und dem Absetzen des Notrufes ein 2. Helfer das Gerät holen und zum Einsatz bringen. Der Einsatz ist sehr einfach, nach Öffnen des Gerätes wird man per Sprachanweisung angeleitet. Wenn medizinisch kein Schock erforderlich bzw. angezeigt ist löst das Gerät nicht aus. Der Defibrillator befindet sich in einem Gehäuse welches durch Druck auf die rote Taste öffnet. Dabei ertönt ein Alarmton der im Notfall ignoriert werden kann.

Link zum Video der Björn Steiger Stiftung (3 Minuten):

<https://youtu.be/8wEL5vomCNw?feature=shared>

Gemeinde Treben

Jan Röder, Stellvertretender Bürgermeister

Familien-Treff in der Alten Mälzerei

Ab März 2024 öffnet die Alte Mälzerei einmal im Monat ihre Türen für Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkelkindern. Wir wollen gemeinsam singen, spielen und lachen. Gleichzeitig bieten die Treffen die Möglichkeit, sich zu vernetzen, Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen. Der Fokus liegt dabei auf einer bedürfnisorientierten und respektvollen Herangehensweise

an Erziehungsfragen. Dafür wird es zu jedem Termin einen kurzen Impuls geben. Die Bandbreite der Themen ist groß, von Schlafgewohnheiten und Ernährung bis hin zu Bindung und Selbstfürsorge. Diese basieren auf dem artgerecht®-Projekt der Bestseller-Autorin Nicola Schmidt (bekannt unter anderem für ihr Buch „Erziehen ohne Schimpfen“). Ihr Ansatz sieht vor, Kinder in ihrer natürlichen Entwicklung zu unterstützen und ihre Bedürfnisse zu respektieren. Eltern werden ermutigt, achtsam zu kommunizieren, Konflikte zu lösen und die Perspektive ihrer Kinder zu verstehen.



Geleitet wird der Kurs von mir, Kornelia Flatau, 38 Jahre jung. Ich bin Mama von zwei wunderbaren Kindern und am liebsten draußen in der Natur unterwegs. «Eigentlich» bin ich Diplom-Ingenieurin für Elektrotechnik, doch meine Interessen haben sich unter anderem durch meine eigenen Kinder ziemlich verschoben und so beende ich Anfang März meine Weiterbildung als Elterncoach und Erziehungsberaterin. Parallel mache ich eine Weiterbildung als artgerecht® Coach und freue mich darauf in Kooperation mit dem Familienzentrum Altenburg den Familien-Treff anzubieten.

Geplant sind zunächst folgende Termine: 12. März, 9. April, 14. Mai und 11. Juni 2024. Bei schönem Wetter gehen wir raus. Der Kurs wird finanziert durch das Programm „gemeinsam wachsen“ der AOK Plus und ist für alle Teilnehmenden kostenlos. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Um Anmeldung wird gebeten unter info@altenburger-familienzentrum.de

Landschule Pleißenaue Treben

Ein Eisvogel für unsere Flüchtlingskinder – ein einzigartiges Projekt für den Landkreis

Erwartungsvoll begrüßen wir an unserer Schule nach den Weihnachtsferien eine neue Kollegin: Frau Becker unterstützt unser Team als Lehrkraft in Vollzeit im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ).



Herzlich willkommen, Frau Becker – wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit! ▶

Endlich können unsere Schüler mit Migrationshintergrund angemessen gefordert und gefördert werden. Zudem werden die Fach- und Klassenlehrer, die aufgrund der Sprachbarriere nicht angemessen fördern konnten, entlastet und können sich nun wieder verstärkt allen anderen Schülern widmen.

Parallel zur personellen Aufstockung geht eine weitere Neuerung einher: Die DaZ-Schüler lernen im ersten und einzigen Intensivsprachkurs, den es im Landkreis Altenburger Land gibt. Die Voraussetzungen zum Erlernen der deutschen Sprache könnten also besser nicht sein.

Unterstützt wurde die Einrichtung des Sprachkurses durch die materielle Ausstattung des Fördervereins der Landschule Pleißenaue Treben in Kooperation mit der Innova Altenburg. Der private Träger für weiterführende schulische Bildungsangebote hat zum Ende des Kalenderjahres 2023 sieben PCs aus dem Inventar genommen und dem Förderverein unserer Schule überlassen. Diese Rechner können nun ebenfalls zur individuell bestmöglichen Förderung der Sprachkompetenz genutzt werden. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei Frau Steinberger (Innova) und dem Schulförderverein der Landschule Pleißenaue Treben bedanken!

Wir freuen uns auf die anstehenden Aufgaben und die sich ankündigenden Ereignisse im zweiten Schulhalbjahr an unserer Landschule und wünschen den Schülerinnen und Schülern, deren Familien sowie allen Unterstützern und Förderern ein erfolgreiches und vor allem durch Gesundheit geprägtes Jahr 2024.

Tag der Kooperationspartner

Bevor die Schüler der Klasse 8 der Landschule Pleißenaue Treben in ihr erstes Betriebspraktikum im Juni starten, wollen wir sie mit unterschiedlichsten Betrieben, Ausbildungsmöglichkeiten und Anforderungen an Praktikanten bzw. Lehrlinge vertraut machen.

Unsere Kooperationsbetriebe haben sich dieser Herausforderung am 8. Februar 2024 gestellt. In zwei Gruppen eingeteilt, besuchten wir abwechselnd Fruchtexpress, Möbel BOSS sowie die Schlosserei Kranaster.

Wir konnten bei Fruchtexpress beobachten, wie schnell in der Produktion Ananas und Kiwis verarbeitet werden oder staunten über das umfangreiche Sortiment an frischem Obst und Gemüse. Bei Möbel BOSS haben wir das große Lager auf zwei Etagen und die vielfältige Palette an Produkten in den Verkaufsräumen kennengelernt. Einige Schüler haben auch Sitzproben durchgeführt.



In der Schlosserei Kranaster haben wir erfahren, dass wir u. a. ohne sie nicht Zug fahren können, denn dort werden viele wichtige Teile für den Oberleitungsbau für die Deutsche Bahn hergestellt. Einen Einblick bekamen wir davon in der großen Werkshalle und im Außengelände.



Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Badeke vom Fruchtexpress, Herrn Woschek von Möbel BOSS und Herrn Reißky, Inhaber der Schlosserei Kranaster, für ihre interessanten Ausführungen und die Geduld mit dem ein oder anderen Schüler.

Unser Projekttag endete mit einer Führung durch die Senffabrik und die Verkostung von unterschiedlichsten Senfsorten auf einer Roster. Wir bedanken uns auch hier für die gute Organisation und bei unserem Schulförderverein für die finanzielle Unterstützung.

Dieser Tag soll in der Perspektive einen festen Platz in Klasse 8 finden, bevor es in das erste Betriebspraktikum geht.

Antje Hiller im Namen des Teams der Landschule Pleißenaue Treben

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

Neues vom SC Windischleuba

Hallo Bowlingfreunde



Der SC Windischleuba e. V. sucht für die Abteilung Bowling neue Sportfreunde. Trainiert wird dienstags und donnerstags auf der Bowlinganlage in Windischleuba, Otto-Engert-Straße 27 (Bauhof).

Weitere Infos über H.-J. Bensch | Tel: 0152 32172460.

PING-PONG Parkinson

Seit ca. vier Wochen ist der SCW Ansprechpartner für Tischtennis begeisterte Menschen mit Parkinson. Dafür gibt es landesweit Aktivitäten und Unterstützung bei der Durchführung des Trainings- und Spielbetriebes.

Wir sind zur Zeit eine kleine Gruppe im Übungsbetrieb und würden uns wünschen, dass noch mehr Sportfreunde den Weg zu uns finden, um gemeinsam Sport zu treiben und vor allem Tischtennis zu spielen

Ansprechpartner sind hier Sportfreunde Andreas Hermsdorf, Tel: 0157 30292695 oder Michael Reinhardt, Tel: 0176 30151450

Neues aus der Ortschronik

Was gibt es aus dem Jahre 1874 zu berichten?

Seit dem Jahre 1871 führte der Windischleubaer Pfarrer Artur Wagner, wie auch schon sein Vater Gustav Edmund Wagner, gründlich und sorgfältig die Kirchenchronik der Kirchgemeinde Windischleuba. Diese wurde im Jahre 1838 angefangen. Alle wichtigen Begebenheiten der Gemeinde und Umgebung wurden für die Nachwelt zu Papier gebracht.

Als Artur Wagner am Ende des Jahres 1874 seine Eintragungen macht, weiß er noch nicht, dass aus der Familie von Münchhausen/Gabelentz einmal ein Dichter hervorgehen wird mit dem Namen Börries. Dieser Börries wird sich zwischen 1900/1940 vorallem mit der Lyrik befassen und sehr bekannt werden. Börries wurde am 20. März 1874 in Hildesheim geboren, also vor 150 Jahren. Seine Eltern hatte Pfarrer Wagner am 4. Juli 1873 in Windischleuba getraut. Es waren Börries Ernst Viktor von Münchhausen, Königlich Preuß. Referendar in Hildesheim (*1845 | +1931) und Fräulein Clementine Henriette Pauline Elisabeth von der Gabelentz, vierte Tochter sechstes Kind des Herzogl. Sächs. Altenburgischen Ministers und Rittergutsbesitzer Hans Conon von der Gabelentz auf Poschwitz und Lemnitz (*1849, also vor 175 Jahren, verst. +1913). Am 7. September 1880 kauften sie das Rittergut Windischleuba von den Erben derer von Lindenau ab. Einst war es im Besitz der Vorfahren der Clementine von der Gabelentz. Börries wuchs mit vier Geschwistern auf – Clementine Margarete Adele Luise Anna *1876, Hans Georg *1877, Elisabeth Alexandra Magdalena Anna Sophie *1879 und Anna Margarete Henriette Pauline Luise Frieda Karoline. Börries von Münchhausen heiratete am 15. November 1902 die Witwe Anna Maria verw. Crusius geb. von Breitenbuch auf Sahlis, die in die Ehe zwei Kinder mitbrachte. Der gemeinsame Sohn Börries Hans Georg Artur Heinrich wurde am 19. Juni 1904 in Sahlis geboren und verstarb unverheiratet mit knapp 30 Jahren am 10. Januar 1934 durch einen Autounfall bei Großkugel. Anna von Münchhausen verstarb im Altenburger Krankenhaus am 16. Januar 1945 und Börries, ihr Ehemann und Dichter, am 16. März 1945. Alle drei wurden auf dem Windischleubaer Friedhof beerdigt.

Nun wieder zu den Notizen des Pfarrer Wagner.

Er schreibt: Vom 7. bis 20. September 1874 fand in Altenburg eine landwirtschaftliche Gartenbauausstellung statt, wo auch viele Maschinen und reichlich Vieh zu bestaunen war.

Kirchliche Verhältnisse:

- Am 22. December ging ein Rescript der Herzogl. Kircheninspektion ein, welches die Abstellung der ferneren Benutzung des Kirchhofs zu Begräbniszwecken anordnete. Anmerkung: Ab 1881 wurde der Kirchhof aufgelöst. Nur die Familie Kuhn vom kleinen Rittergut in Windischleuba und die Bauernfamilie Graichen aus Borgishain durften bis 1909 noch Angehörige bestatten lassen.
- Zu Michaelis wurde der bisherige Archidiakon Schollmeyer in Altenburg als Superintendent berufen.
- Von Ostern des Jahres ab wurde die Schule in drei Klassen geteilt, indem aus der bisherigen zweiten Klasse die ABC Schüler abgezweigt wurden zu einer dritten Klasse, in der sie täglich eine Stunde Unterricht erhalten. Für die zweite Klasse sind täglich zwei Stunden Unterricht angesetzt.

- Für die Schule wurde von den Wagnerschen Erben in Borgishain ein Legat von 25 Reichstalern zu einer Schulprämie gestiftet. Anmerkung: Das Wagnersche Anspannergut stand dort, wo heute die Familie Swolensky wohnt. Es ist am 18. Mai 1883 vollkommen abgebrannt, ebenso zwei Gebäude des Bauerngutes Apel. Das abgebrannte Wagnersche Grundstück wurde vom Anspanngutsbesitzer Apel aufgekauft.
- In dem Jahre 1874 wurden 16 Ehepaare getraut, 75 Kinder sind geboren, darunter die Zwillinge des Ehepaars Bernhard Fischer aus Zschaschelwitz, 59 Personen sind verstorben, darunter eine Sechswöchnerin, zwei Verunglückte und 10 Personen sind an Scharlach und Diphtherie gestorben.
- Schulkinder gab es in der ersten Klasse 102, in der zweiten Klasse 60 und in der dritten Klasse 47, zusammen 209. In Kraschwitz gab es in zwei Klassen 37 Schulkinder. 31 Kinder wurden in Windischleuba konfirmiert. Lehrer und Kantor ist Herr Fiedler und der Aushilfslehrer Timmler.

Das Natur- und Erntejahr: Das Jahr 1874 war ein ganz besonders warmes und trockenes mit nur mäßigen Strichregen, sodass im Herbst große Dürre herrschte. Schon die Wintermonate waren warm und mild, fast ohne Schnee und ebenso ohne durchdringenden Regen. Desgleichen war der Frühling, mit Ausnahme des rauhen Mai, durchweg warm und schön, ja vielfach heiß. Die Wärme steigerte sich im Juli zu einer wahrhaft tropischen Hitze bis zu 32 Grad, durch die kleinen Strichgewitter nicht gemildert. Die Ernte nahm schon am 24. Juli ihren Anfang und wurde gut eingebracht. Infolge der Trockenheit verdorrte das Grummet auf den Wiesen, das Kleeholen hörte zumeist schon im August auf, auch machte sich Wassermangel fühlbar. Die Herbstbestellung verzögerte sich gleichfalls wegen der Trockenheit und wegen der auftretenden Mäuse. Vom 21. Dezember an fiel täglich bei ruhiger Luft ziemlich viel Schnee, sodass derselbe gleichmäßig hoch zu liegen kam. Das Wild hatte dadurch mit bitterem Hunger zu kämpfen und fiel in die Gärten ein. Die Ernte gab trotz der Trockenheit einen sehr guten Ertrag, sowohl in der Menge als auch in der Güte, ebenso im Frühjahrsfutter, nur das Herbstfutter gab geringen Ertrag, desgleichen das Obst.

Besondere Begebenheiten: Um den in dem Viehstall des von Lindenauschen Guthofes (also der heutige Pestalozziplatz) ausgebrochenen Milzbrand künftig vorzubeugen, wurde neben der Ausgrabung des Stallgrundes und sonstigen Desinfektionsmitteln auch, weil man im schlechten Wasser eine Ursache der Calamität (Schaden) zu finden glaubte, eine Wasserleitung von dem am Deutschen Holze liegenden Grundstücken aus bis in den Gutshof hergestellt.

- Im Mai, November und Dezember des Jahres trat unter den Kindern eine Scharlach-Diphtheritis-Epidemie auf, an der 10 Kinder starben. Die Epidemie zog sich auch in den Januar des nächsten Jahres hinein und es starben weitere fünf Kinder.
- Am 25. April verunglückte auf der Eisenbahn Johannes Heilmann aus Remsa mit 69 Jahren. Er wurde auf der Bahnstrecke bei Remsa vom Zug überfahren und am 1. Juli starb der 16-jährige Alfred Blume aus Zschaschelwitz beim Laden von Langholz (Anm. Alfred Blume war der Sohn des Zschaschelwitzer Gasthofspächters Constantin Blume). Das Unglück geschah im Braunschauer Walde. Er wurde von einem Stamm so sehr gequetscht, dass er auf dem Nachhausetransport verstorben ist (In einer Traueranzeige der Eltern wird besonders dem Chirurg und ►

dem Wirt zu Dobitschen gedankt, dem Pfarrer Wagner von Windischleuba sowie den Jugendgenossen von Zschaschelwitz).

- Am 3. September starb auf seinem Gute zu Lemnitz bei Triptis der Geheimrat und Minister a. D. Dr. Hans Conon von der Gabelentz auf Poschwitz. Im Lande bekannt als langjähriger Landtagspräsident, als Gelehrter durch seine Sprachforschungen über Deutschlands Grenzen hinaus berühmt, allgemein beliebt und geachtet wegen seiner Einfachheit. Er wurde am 7. September auf unserem Kirchhof beerdigt.

Karl Ferdinand Stößner von Lemnitz schreibt in seiner Ortschronik:

„In Lemnitz ereignete sich ein sehr bedauerlicher Todesfall. Wie in jedem, so war auch in diesem Sommer, Herr Hans Conon von der Gabelentz, von Poschwitz bei Altenburg, wo er für gewöhnlich wohnte, auf seine Beszung nach Lemnitz gekommen, um hier im Kreise seiner zu ihm gekommenen Kinder und Enkel die Zeit in stiller Muse zu verleben. Ungefähr seit Mitte August begann er sich unwohl zu fühlen, ohne seinem Befinden eine größere Bedeutung beizumessen. Bald entwickelte sich seine Krankheit als Rippenfellentzündung und später als Lungenentzündung. Trotz aller ärztlichen Bemühung führte die Krankheit zum tödlichen Ausgang. Am 3. September, kurz nach 3 Uhr nachmittags, entschlief er sanft und friedlich in den Armen seines ältesten Sohnes, des Kammerherrn Hans Albert von der Gabelentz auf Münchenbernsdorf. Allgemein war das Bedauern tief, insbesondere der Schmerz und die Trauer der nächsten Angehörigen. Begabt mit den seltenen Eigenschaften des Geistes und Herzens, zeichnete er sich besonders aus, namentlich auf dem Gebiet der ostasiatischen Sprachen. Dabei war er für seine Person höchst anspruchslos, von geradezu kindlichem Gemüte, wohlwillend gegen Jedermann, ein durch und durch christlicher Charakter. Auf Wunsch der Hinterbliebenen fand eine Trauerandacht am Freitag, dem 4. September abends 7 Uhr, im Sterbezimmer statt, auch im Beisein des Rittergutspachters Hirsch und Frau, des Försters Freitag und der Dienerschaft des Entschlafenen. Tags darauf, und zwar morgens um 7 Uhr wurde die Leiche des Verewigten unter Glockengeläut bis an die Lemnitz-Triptiser Flurgrenze gebracht und nach Poschwitz überführt und von da an montags, den 7. September auf dem Kirchhofe zu Windischleuba zur letzten Ruhe beigesetzt. Auf Anordnung der Superintendentur Auma wurde ein vierwöchentliches Trauerläuten, täglich von 11:00 bis 12:00 Uhr in Lemnitz veranstaltet und damit Sonntag, den 6. September, dom. 14 p. Trin. begonnen“.

Anmerkung: Nach dem Tode seiner Ehefrau, Henriette von Linsingen (geb. 1813 in Ipswich, verst. 1892 in Poschwitz) wurde er zusammen mit ihr auf dem Rittergutsanteil des neuen Friedhofes umgebettet).

- Im hohen Alter von 85 Jahren starb am 21. November die Witwe Sophie Kuhfuß aus Windischleuba (sie wohnte in der heutigen August-Bebel-Straße 16).
- Der Handgutsbesitzer Gottfried Weißke aus Windischleuba starb mit 64 Jahren, ebenso der Hausbesitzer und Zimmergeselle Gottlieb Findeisen, die Handgutsbesitzerin Eva Müller von Borgishain und in Connwitz verstarb am 12. September der ehemalige Mühlenbesitzer Friedrich Böhme von Windischleuba.

Was sonst noch geschah: Der Anspanngutsbesitzer Johann Adelbert Meyner in der Luckaer Straße hatte das gegenüberliegende Grundstück (heutige Luckaer Straße 18) kurzzeitig erworben und nahm Veränderungen im Wohnhauses vor. In der Hirtengasse wurde an das Gemeindehaus (heute Nr. 2) ein Anbau errichtet vom Rittergutspachter Friedrich Henks und daneben in den Garten baute er ein neues Drescherhaus (heute Haus Nr. 3).

Viele Abendunterhaltungen, Tanzvergnügen, diverse Kinderfeste fanden im Salzbrennerschen Gasthofe statt, so auch eine Abendunterhaltung mit Zauberkünstlern (Gasthof Mönch). Im Gasthof bei Bernhard Beer (heutige Luckaer Straße 17/ehemals Posern) fanden verschiedene Oertenschmäuse statt. Im Gasthof „Russischer Hof“ (später Blumtritt) wurde ein Turnverein gegründet und am 22. März fand ein Ball statt zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers. Der Steinbruch der Altgemeinde am Pöppschener Weg wurde an Ort und Stelle verpachtet.

Von Bocka ist noch zu berichten, dass am 10. Januar 1873 beim Handgutsbesitzer Gottfried Geier im Gehöft ein Schadenfeuer ausgebrochen war. Zwei Gebäude wurden total zerstört und das Wohnhaus sub. Nr. 38 beschädigt. Die Scheune war bis auf den Grund abgebrannt, das Seitengebäude wurde bis auf einen Teil des Erdgeschoßes zerstört, das Wohnhaus im nördlichen Giebel beschädigt und das Kuhstallgebäude blieb erhalten. Brandstiftung wurde vermutet und eine Entschädigung wurde gezahlt.

Geier bedankt sich am 10. März 1874 im Altenburger Nachrichtenblatt: „Bocka-Dank. Der 10. Januar vorigen Jahres war für mich und die Meinigen ein Tag des Schreckens. Es war in der 9. Abendstunde, als die Flamme plötzlich aus der Scheune empor schlug. Die Gebäude meiner lieben Nachbarn und das Gotteshaus blieben verschont. Der Herd des Feuers blieb auf Scheune und Nebengebäude beschränkt und meine im brennenden Hause schlafenden Kinder konnten gerettet werden. Nun, da an der Stelle der beiden verlorenen Gebäude neue Gebäude wieder aufgerichtet stehen, so drängt mich mein Herz, allen edlen Männern, welche mir helfend zur Seite standen, Dank zu sagen. Dank den schnell herbeieilenden Löschmannschaften. Dank den Männern, die mit eigener Lebensgefahr mein Wohnhaus retteten. Dank denen, die mein Vieh nicht nur aufnahmen, sondern unentgeltlich fütterten und versorgten. Dank für geleistete Fuhren und Handdienste. Dank den einzelnen Gebern von Bocka, Pöppschen, Kraschwitz, Wilchwitz, Schelchwitz, Knau, Hauersdorf, Lohma an der Leina, Frohburg, Langenleuba/Niederhain, Dolsenhain und Ghandorf und desgleichen, den Gemeinden von Eschefeld, Dolsenhain, Neuenmörbitz, Altmörbitz, Ghandstein, für Geld, Viehfutter und andere Naturalien. Dank auch an den Maurermeister Späte in Langenleuba/Niederhain und den Zimmermeister Dietze in Windischleuba für den zu meiner Zufriedenheit ausgeführten Bau. Möge der gnädige Vater Sie Alle für die mir bewiesenen Liebe reichlich segnen und in Gnaden solche Gefahren von ihnen abwenden. Gottfried Geier.

(Anm. Dem Zimmermeister Dietze gehörte zur damaligen Zeit das spätere Grundstück „Gebrüder Plötner“ in Windischleuba August-Bebel-Straße).

G. Prechtl, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Herzliche Einladung in das Kirchenspiel

Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas
und Zschernitzsch

Gottesdienste

Jesu, deine Passion will ich jetzt bedenken;
wollest mir vom Himmelsthron
Geist und Andacht schenken.
In dem Bilde jetzt erschein, Jesu,
meinem Herzen, wie du,
unser Heil zu sein, littest alle Schmerzen.

Meine Seele sehen mach deine Angst und Bande,
deine Schläge, deine Schmach, deine Kreuzesschande,
deine Geißel, Dornenkron, Speer- und Nägelwunden,
deinen Tod, o Gottessohn, der mich dir verbunden.

Sigmund von Birken, Ev. Gesangbuch Nr. 88

Sonntag, 03.03.2024 – Okuli

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht, zurück, der ist
nicht geschickt für das Reich Gottes.“ Lukas 9,62

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Felix Kalder,
Claudia Brumme

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Felix Kalder,
Claudia Brumme

Sonntag, 10.03.2024 – Lätare

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel
Frucht. Johannes 12,24

09:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl, Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder

Sonntag, 17.03.2023 – Judika

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dien-
en lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als
Lösegeld für viele.“ Matthäus 20,28

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Elke Schenk

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Elke Schenk

Sonntag, 24.03.2024 – Palmsonntag

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle,
die an ihn glauben, das ewige Leben haben. haben.

Johannes 3,14b.15

09:00 Uhr Windischleuba, mit Chor, Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, Felix Kalder

Donnerstag, 28.03.2024 – Gründonnerstag

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnä-
dige und barmherzige HERR. Psalm 111,4

14:00 Uhr Zschernitzsch, Felix Kalder

Freitag, 29.03.2024 – Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebore-
nen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht
verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3

09:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl, Felix Kalder

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Elke Schenk

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder

Samstag, 30.03.2024 – Karsamstag

14:30 Uhr Zschernitzsch, Felix Kalder

Sonntag, 31.03.2024 – Ostersonntag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin leben-
dig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des
Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

06:00 Uhr Treben, Osternacht, mit Abendmahl, Felix Kal-
der, Hans Nitzsche

09:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl, Elke Schenk

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Felix Kalder

10:45 Uhr Rasephas, Familiengottesdienst, Groskopf,
Claudia Brumme

Gruppen in unserer Gemeinde

Chor: Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

Gemeindekreis:

Donnerstag, 14. März 2024, 14:00 Uhr, Windischleuba

Kinderkirche: Donnerstag, 15:30 Uhr, Treben

Konfirmandennachmittag:

Freitag, 22. März 2024, 20:00 Uhr, Meuselwitz

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben |
Tel: 034343 51639 | pfarramt.treben@ekmd.de

Herzliche Einladung in das Kirchspiel

Kohrener Land – Wyhratal (Bereich Kohren)

Hinweis: Es ist Winterkirche, d. h. die Gottesdienste fin-
den in den Gemeinderäumen (wenn vorhanden) statt.

Freitag, 01.03.2024

19:00 Uhr Kohren, Gottesdienst zum Weltgebetstag der
Frauen (Ines Barthel)

Sonntag, 03.03.2024

10:15 Uhr Bocka, Gottesdienst (Pfr. Hendrik Pröhl)

Samstag, 09.03.2024

18:00 Uhr Gnandstein, Passionsandacht
(Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 10.03.2024

10:15 Uhr Kohren, Gottesdienst gestaltet durch den
Lektorenkurs der Ehrenamtsakademie
(Pfr. Hendrik Pröhl)

Samstag, 16.03.2024

18:00 Uhr Bocka, Passionsandacht (Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 17.03.2024

10:15 Uhr Altmörbitz, Gottesdienst
(Diakonin Christine Ruf)

Sonntag, 24.03.2024

10:15 Uhr Kohren, Gottesdienst (Pfr. Hendrik Pröhl)

Donnerstag, 28.03.2024 – Gründonnerstag

19:00 Uhr Bocka, Tischabendmahl (Pfr. Hendrik Pröhl)

Freitag, 29.03.2024 – Karfreitag

15:00 Uhr Gnandstein, Gottesdienst
(Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 31.03.2024 – Ostersonntag

06:00 Uhr Kohren, Ostermorgen mit anschl. Osterfrüh-
stück (Pfr. Hendrik Pröhl) ▶

10:15 Uhr Altmörbitz, Gottesdienst
(Diakonin Christine Ruf)

Ostermorgen feiern im Kirchspiel

Sonntag, 31.03.2024

06:00 Uhr Kohren-Sahlis: Abholen des Osterlicht, anschl. gemeinsames Osterfrühstück

06:00 Uhr Frohburg, St. Michaelis-Kirche, anschl. gemeinsames Osterfrühstück

06:00 Uhr Prießnitz, Pfarrhof: Osterfeuer, anschl. gemeinsames Osterfrühstück

06:00 Uhr Neukirchen, St. Laurentiuskirche, anschl. gemeinsames Osterfrühstück

Monatsspruch März 2024



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Die neue Wasserstehle auf dem Bockaer Friedhof

Mit der neuen Wasserstelle für den Friedhof hat die Bockaer Kirche erneut an Ansehen gewonnen.

Dafür möchte der Ortskirchenvorstand, auch im Namen der Gemeindeglieder, dem Bauhof Windischleuba, sowie dem Bürgermeister Herrn Gerd Reinboth danken. Dem Bürgermeister sei besonders für den Vorschlag des neuen Standortes gedankt. Ohne Ihren Einsatz wäre dieses Vorhaben im wahrsten Sinne des Wortes im Sande verlaufen. Ebenso gilt unser Dank der Firma Weber aus Dolsenhain für den unentgeltlichen Anschluss der Wasserleitung. Ehre, wem Ehre gebührt.



Der Ortskirchenvorstand Bocka

Einladung zur Tagesfahrt

Donnerstag, 23.05.2024 – Anmeldung bis 10.03.2024!

Wenn Sie das zuständige Pfarramt, Infos über aktuelle Veranstaltungen suchen oder einfach aktuelle Infos über die Kirchengemeinde brauchen – im Internetauftritt finden Sie alle wichtigen Hinweise unter www.kirche-frohburg.de. und telefonisch können Sie alle Standorte des Kirchspiels unter einer Nummer erreichen: 034348 84990

Zeugen Jehovas

Sonntag, 03.03.2024

10:00 Uhr Vortrag: Wie denkt Gott über den Gebrauch von Bildern in der Anbetung?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Reife – ein Ziel für junge Brüder (1. Könige 2:2)

Sonntag, 10.03.2024

10:00 Uhr Vortrag: Warum Christen anders sein müssen

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Vertraue auf Jehova und besiege deine Angst (Psalm 56:3)

Sonntag, 17.03.2024

10:00 Uhr Vortrag: Die Auferstehung – der Sieg über den Tod.

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Bist du auf den wichtigsten Tag des Jahres vorbereitet? (Lukas 22:19)

Sonntag, 24.03.2024

19:00 Uhr Gedenkfeier zum Todestag Jesu

Sonntag, 31.03.2024

10:00 Uhr Vortrag: Für die Wunder der Schöpfung dankbar sein

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Jehova lässt dich in schweren Stunden nicht allein (Jesaja 33:6)

Unsere Gottesdienste können Sie vor Ort in unserem Königreichssaal oder auch per Videokonferenz bzw. Telefon miterleben. Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach an 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt.

Werbung

In Windischleuba zu vermieten:

3-Raum-Wohnung
ca. 71 m², 1. OG, mit Küche, Bad mit Dusche, WC, Keller, Bodenkammer sowie Carport

Zu erfragen:
Fensterbau Stöbe • Tel.: 0162 9195471
E-Mail: monika.stoebe@fn.de

 **Bestattungsunternehmen Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Dacharbeiten aller Art

Fassadenbekleidung

Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter

Dorfing Nr. 13 • 04603 Pähnitz

Tel. 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Heizung - Lüftung

Sanitär - Wartung

Olaf Peters

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

ophheizung@gmx.de

Beratung • Service • Montage

Sicherheitstechnik



Schuster

0177-7423308

☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Hubbühnenvermietung

DINO-LIFT
135T



Zukunft LAND GmbH
Haselbacher Str. 5
04617 Treben

0177 / 84 52 136
info@zukunft-land.com

Anhängelast: 1635 kg
Nutzlast Korb: 214 kg
Max. Arbeitshöhe: 13,5 m

Plottendorf

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

Grüntaler Weg 3
Altenburg

Bahnhofstr. 1
Meuselwitz

☎ 03447 - 31 52 52

☎ 03448 - 20 88

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de



Ihr Partner

auto
kühn GmbH



Auto Kühn GmbH - 04626 Schmölln - Kapsgraben 13 - Tel. 034491 3490
Internet: www.autohauskuehn.de Mail: info@autohauskuehn.de

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN mit Ankauf

Beräumung besenrein

Kaufe Antiquitäten • alles vom Militär • Postkarten • Urkunden • Orden • Münzen • Uhren • Altgold • Silber • Schmuck • Spielzeug von Antik bis DDR • kompl. Sammlungen und Nachlässe etc.

Umzüge, Kleintransporte, Komplettservice

Antik & Trödel

Jens Büngener

Burgstraße 1
04600 Altenburg

Tel. 03447 8995771
oder 0173 4809018

www.antik-altenburg.de
antik-troedel-abg@t-online.de

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN
MAXE

Lagerverkauf

Mi. bis Fr. 11 - 19 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr
- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Peniger Str. 1 - 3

04643 Geithain

Tel./☎: 034341 40580

info@kinderwagenmaxe.de

www.kinderwagenmaxe.de



Ständig über 250 Modelle zur Auswahl.

Sofort zum Mitnehmen!



Herr Neumann

Tel. 034492 180781
oder 0173 4289443



Zweigstelle Lucka



KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478

beka@bestattung-kammel.de

www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit



Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.



Seniorenwohnen am „St. Barbara“

Thomas-Müntzer-Str. 9, Regis-Breitungen

LAGE & AUSSTATTUNG

- Das Haus mit großem Garten befindet sich in ruhiger Lage. Im Ort finden Sie Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, eine gute Verkehrsanbindung u. v. m.
- Sie haben die Wahl zwischen 1- und 2-Raum-Wohnungen mit einer Größe von 20 bis 48 qm.
- Es erwartet Sie eine abgeschlossene Wohnung mit günstiger Miete und geringen Nebenkosten.
- Ihre Wohnung richten Sie mit eigenen Möbeln nach Ihrem persönlichen Geschmack ein.
- Das Gebäude ist seniorengerecht und barrierefrei umgebaut. Neben Ihrer Dusche in der Wohnung steht Ihnen ein Pflegebad im Haus zur Verfügung.



BETREUUNG & FREIZEIT

- Nach Wunsch können Sie folgende **Service-Angebote** in Anspruch nehmen:
 - Hilfe im Haushalt
 - Essen auf Rädern
 - Apothekenservice
 - 24-Stunden-Hausnotruf
- Bei Bedarf stehen Ihnen zusätzlich **Pflege- und Betreuungsleistungen** durch das Team der Diakonie-Sozialstation Borna zur Verfügung. So können Sie im Krankheitsfall oder bei Pflegebedürftigkeit in Ihrer eigenen Wohnung optimal betreut werden.
- Sie können kostenlos den Gemeinschaftsraum und die Gemeinschaftseinrichtungen nutzen.
- Bei Interesse können Sie an gemeinschaftsstiftenden **Veranstaltungen** im Haus wie z. B. Kaffeerunden teilnehmen. Auch die Angebote des benachbarten Diakonie-Altenpflegeheims „St. Barbara“ (Konzerte, Feste, Gottesdienste, Ausflüge u. a.) dürfen Sie gern genießen.

In Zusammenarbeit mit:

Diakonie 
Leipziger Land

Kontakt:

Kleemann Wohnungsverwaltung
Frau Arndt
mobil: 0173 6765907
Tel.: 034343 557766



CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!


TÜREN


HAUSTÜREN


TREPPEN


KÜCHEN


FENSTER

Qualität seit 40 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208281

Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:
PORTAS-Fachbetrieb
Norbert Seegers
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg
www.seegers.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1



WINKLER
BAUSERVICE

04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54

Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
•
Bauelemente
•
Trockenbau
•
Hausmeisterdienste
•
Garten- und
Landschaftsgestaltung

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045



Naturheil-Praxis Hubersberger

Seit über 20 Jahren in Altenburg



**Erstes Informations-Gespräch
kostenlos**

**Traditionelle und modernen
naturheilkundlichen Behandlungsmethoden**

Welche Erkrankungen können in der Naturheilpraxis behandelt werden?

- Rheuma, Gicht, Arthritis, Arthrose
- Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden
- alle Arten von Schmerzen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- hoher Blutdruck
- Asthma, chronische Bronchitis
- Durchblutungsstörungen
- Tinnitus, Ohrgeräusche
- Schwindel, Taumel
- Allergien, Hautkrankheiten
- Schuppenflechte, Neurodermitis
- Stoffwechselprobleme, Diabetes
- Magen-Darm-Beschwerden, Sodbrennen
- Entgiftungsstörungen
- Wechseljahresbeschwerden, hormonelle Probleme
- Infektanfälligkeit, Schwäche des Immunsystems
- psychische Probleme
- Blut-Test zur Krankheitsfrüherkennung
- Testung und Behandlung von Allergien, Unverträglichkeiten, Pilzen, Borrelien, Toxine, Schwermetallen, Impfbelastungen usw.

Letzteres auch bei Kleinkindern, Säuglingen, Schwangeren und Stillenden möglich da keine Nebenwirkungen!



**Bioresonanz
Sauerstoff-
Therapie
Homöopathie**

**04600 Altenburg
Kanalstraße 6**

Tel. 03447/513239
oder 0174/1901646

**Infusionen
Schmerz-
Therapie
Akupunktur**

Wegen geänderter Sprechzeiten - Termine bitte telefonisch vereinbaren
Jederzeit von Montag bis Freitag zwischen 08:30 Uhr und 17:30 Uhr möglich

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten

Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71

info@naumann-ihr-metallbaumeister.de

Idee trifft Harmonie ...



KOMMUNA GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

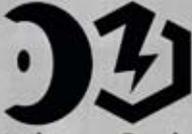


Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687



Autohaus Serbitz
Inh. Peter Günther e.K.
Tel. 034343 7100
04617 Treben OT Serbitz

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-serbitz.de

Professionelle KFZ-Fachwerkstatt (Meisterbetrieb)

Ihre Werkstatt: neueste Technik, hohes Niveau
Unser Service: bestens geschultes Team
Ihr Vorteil: höchste Kundenzufriedenheit

Inspektion und Reparatur (mit Erhalt der Herstellergarantie)
Klimaanlagenservice | Steuergerätediagnose
Getriebeinstandsetzung-/Service
Achsvermessung | Reifenservice



küchenhaus litke

Maßanfertigung

Rousseaustraße 30-32
04600 Altenburg
Tel. 03447/502582
www.kuechenhaus-litke.de

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check Blitzschutz



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742
E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

Zukunft mit System



SANITÄR-HEIZUNG
GRASHOFF

Innungsfachbetrieb
04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
www.heizung-grashoff.de

Friseurteam
Leder

Tel. 03447 83 33 46

Luckaer Str. 28 · 04617 Gerstenberg
friseurteamleder@t-online.de



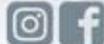
Willkommen im Team

Hair & more

Ab 1. März unterstützt
die liebe Lena
unser Team

10% Kennlern-
Bonus

Wir freuen uns auf Euch!



friseurteam-leder.de